Jahresbericht mamamundo St. Gallen 2024

mamamundo

www.mamamundo.ch

Der vorliegende Jahresbericht von mamamundo St. Gallen zeigt die Arbeit, die der Verein im Jahr 2024 geleistet hat, die Weiterentwicklung der Kurse, die erzielten Erfolge und die aktuellen Herausforderungen.
Der Vorstand besteht weiterhin aus Karin Künzle (Hebamme), Anna Kobel (Steuerexpertin), Barbara Rechsteiner (Textile Gestalterin) sowie der Präsidentin des Vereins Andrea Hartmann (Sozialarbeiterin). Neu im Vorstand ist Maren Schreier (Sozialarbeiterin). Die Geschäftsstelle wurde im November 2024 ergänzt durch Ruth Handte (Hebamme) und wird somit neu in einer Co-Leitung mit Rahel Hellmann und Ruth Handte geführt. Für die Revision ist weiterhin Gabriela Baumann verantwortlich.

Aus dem Vorstand

Im Jahr 2024 lag der Fokus des Vereins auf der Generierung von finanziellen Mitteln. Die Umsetzung gestaltete sich weiterhin herausfordernder als erwartet und erforderte einige Ressourcen. Ebenfalls schwierig gestaltet sich die Suche nach geeigneten Kooperationspartnern, wobei der Verein bisher leider noch keinen Erfolg verzeichnen konnte. Neben der Generierung von finanziellen Mitteln bestand eine Hauptaufgabe des Vereins in der Öffentlichkeitsarbeit. Hierfür wurden Gespräche mit Fachstellen geführt, wir haben an der Fachkonferenz "Frühe Förderung" in St. Gallen sowie an der Tagung des OVK im Haus Olé teilgenommen und unser Angebot im Rahmen der Regionaltreffens der Stillberaterinnen Ostschweiz vorgestellt. Dadurch konnten wir uns immer besser mit anderen Fachstellen vernetzten und unser Angebot bekannt machen.

Aus der Geschäftsstelle

Seit November 2024 wird die Stelle der Geschäftsleitung in einer Co-Leitung von Rahel Hellmann und Ruth Handte gemeinsam besetzt. Wir haben gemeinsam daran gearbeitet, mamamundo bekannter zu machen und die langfristige Finanzierung sicherzustellen. Um dies zu erreichen, haben wir den Kontakt zu verschiedenen Fachstellen gepflegt und unsere Bekanntheit in der Region weiter ausgebaut.

Die Generierung von finanziellen Mitteln für mamamundo gestaltete sich weiterhin herausfordernd. Um eine langfristige Finanzierung des Angebotes sicherzustellen, haben wir Gespräche mit dem Kanton sowie weiteren potenziellen Geldgebern geführt.
Neben der Planung der weiteren Geschäftstätigkeit nahm die Koordination und Administration der Kurse einen hohen Anteil an unserer Arbeitszeit ein. Damit Frauen aus anderen Kulturen sich verbindlich für einen Kurs anmelden sind oft lange Gespräche über den Sinn der Kurse, über die Kosten und die vorhandenen Möglichkeiten der Kostenübernahme notwendig.

Aus den Kursen

Für das Jahr 2024 waren zwei reguläre Kurse à sieben Abenden geplant. Die Kursanmeldungen erfolgen jedoch in vielen Fällen sehr kurzfristig. Wir konnten dem flexibel mit einer Anpassung der Kursplanung begegnen. Anstelle der zwei geplanten siebenteiligen Kurse führten wir fünf bedarfszentrierte Einzelkurse/Paarkurse, zwei verkürzte Module à vier Abende sowie zwei reguläre Kurse à sieben Abende durch. Dadurch war es uns möglich, auf die kurzfristigen Kursanfragen einzugehen und 18 schwangeren Frauen einen Geburtsvorbereitungskurs anzubieten.
Durch die Zusammenarbeit mit den Dolmetscherinnen von Verdi konnten wir – Deborah Lehmann und Kathrin Cissé – die Kurse durchführen. An den Kursen teilgenommen haben Frauen mit acht unterschiedlichen Muttersprachen (Amharisch, Farsi, Arabisch, Tamilisch, Englisch, Tigrinya, Kurmanci, Französisch). Das Feedback war von allen Seiten sehr positiv und bestärkte uns in unserer Arbeit, wie es auch die Aussagen unserer Kursteilnehmerinnen zeigen:

Aussagen der Kursteilnehmerinnen:

- Erstgebärende: «Ich bin froh, dass wir im Kurs auch das Thema Wochenbett besprochen haben. Wir haben uns dabei die Zukunft mit dem Kind vorgestellt. Bereits damals hatte ich die Befürchtung, dass die Umstellung für mich nicht einfach wird. Tatsächlich habe ich eine Wochenbettdepression erfahren. Der Kurs hat mich aber darauf sensibilisiert (dürfte noch verstärkt thematisiert werden) und mir wurde und wird gut geholfen.»

- Erstgebärende: «Ich habe mich auf jeden Kursabend sehr gefreut. Der Austausch mit anderen schwangeren Frauen war sehr schön.»

- Erstgebärende: «Eigentlich hätte ich gerne für einen Abend meinen Mann mitgebracht. Doch als andere Kursteilnehmerinnen sage, ihre Männer würden sicher nicht kommen und dass sie sich vor fremden Männern nicht öffnen mögen, war es für mich kein Problem, dass wir im Kurs darauf verzichtet haben.

Aussagen der Dolmetscherinnen

- Privatkurs: «Ich spüre, wie hilfreich der Kurs für die Schwangere ist. Sie erfährt so viele wichtige, hilfreiche Informationen hier!»

- Gruppenkurs: «Die Stimmung ist sehr empathisch und rücksichtsvoll. Sowohl von der Kursleiterin als auch unter den Schwangeren und den Übersetzerinnen.»

Aussagen der Kursleiterinnen

- «Diese Kurse zu geben, bringt mir wirklich ganz viel Freude. In den Gruppenkursen werden fühlbar Beziehungen aufgebaut. Nach dem sechsten Abend ist es immer sehr schön zu sagen, dass wir uns das nächste Mal nach der Geburt mir den Babys wieder sehen. Es ist ein emotionaler Moment. Ich freue mich jeweils schon sehr aufs Wiedersehen.»

Mamamundo St. Gallen wird unterstützt und dankt

Kanton St. Gallen, Amt für Soziales, Kinder- und Jugendkoordination

Stadt St. Gallen, Gesellschaftsfragen

Kanton St. Gallen, Amt für Soziales, Integration und Gleichstellung

Stiftung Amaari, Basel

Stillberaterinnen Ostschweiz

Alle Privatpersonen, die mamamundo mit einer Spende unterstützt haben

Jahresabschluss

BILANZ

		AKTIVEN
	31.12.24	31.12.23
Umlaufvermögen		
acrevis Bank AG	20.152,90	18.133,50
Sonstige kurzfristige Forderungen	100	100
Forderung öffentliche Hand	12.852,00	17.640,00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	362,5	
Umlaufvermögen	33.467,40	35.873,50
TOTAL AKTIVEN	33.467,40	35.873,50

		PASSIVEN
	31.12.24	31.12.23
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Kreditoren)	25,5	1.028,80
KK K. Cissé-Knapp	1.350,00	
KK D. Lehmann	5.400,00	1.435,00
KK R. Hellmann	13.244,15	
Passive Rechnungsabgrenzungen	13.237,10	33.320,00
Kurzfristiges Fremdkapital	33.256,75	35.783,80
Eigenkapital		
Vereinsvermögen	89,7	
Gewinn	120,95	89,7
Eigenkapital	210,65	89,7
TOTAL PASSIVEN	33.467,40	35.873,50

ERFOLGSRECHNUNG

	2024	2023
ERTRAG		
Erhaltene Zuwendungen		
Spenden von Privaten	1.500,00	3.560,00
Zuwendungen Stiftungen und Vereine	4.000,00	4.000,00
Spenden/Subventionen der öffentlichen Hand	27.852,00	25.840,00
Zuwendungen Kirchen		1.500,00
Erhaltene Zuwendungen	33.352,00	34.900,00

Erlöse aus Kursen		
Kursgebühren	3.654,75	840
Erlöse aus Kursen	3.654,75	840
TOTAL ERTRAG	37.006,75	35.740,00
AUFWAND		
Aufwand für Kurse		
Waren- und Materialaufwand Kurse		-2.907,65
Raumaufwand Kurse	-600	-150
Lizenzaufwand mamamundo	-1.000,00	-1.500,00
Weiterbildungsaufwand mamamundo		-420
Aufwand für bezogene Dienstleistungen (Hebammen)	-6.872,50	-3.115,00
Aufwand für bezogene Dienstleistungen (Übersetzerinnen)	-11.656,35	-6.401,10
Aufwand für Kurse	-20.128,85	-14.493,75
Personalaufwand		
Lohnaufwand	-13.520,00	-13.520,00
Sozialversicherungsaufwand	-1.591,50	-1.300,00
Übriger Personalaufwand	-61,4	
Personalaufwand	-15.172,90	-14.820,00
Übriger und admin. Vereinsaufwand		
Raumaufwand (Mieten)	-500	-500
Sachversicherungen, Abgaben und Gebühren	-262,5	-96,2
Büromaterial und Porti	-28	-11,95
Telefon, Internet	-258,4	-611,95
Sekretariats-, Buchführungs- und Revisionsaufwand	-200	-1.000,00
Aufwand, Entschädigungen und Spesen Vorstand und Organe		-500
Aufwand Vereinsversammlung	-300	-500
Aufwand Vorstandssitzungen		-360
Informatik- und Internetaufwand		-603,1
Werbe- und Marketingaufwand	-29,94	-2.136,65
Übriger und admin. Vereinsaufwand	-1.578,84	-6.319,85
Finanzergebnis		
Finanzaufwand	-5,21	-16,7
Finanzergebnis	-5,21	-16,7
TOTAL AUFWAND	-36.885,80	-35.650,30
Gewinn	120,95	89,7

Das zweite Betriebsjahr unseres Vereins ist vorbei und wir wollen abschliessend auch detailliert über die finanzielle Situation Auskunft geben. Wie sich herausstellte, bleibt die

Suche nach finanzieller Unterstützung schwierig und erforderten viel Aufwand seitens des Vorstands.

Dennoch konnten wir dank der finanziellen Unterstützung der öffentlichen Hand in Höhe von 27.852 CHF sowie von Stiftungen und Vereinen in Höhe von rund 5.500 CHF unsere Arbeit ausführen und weiter ausbauen. Mit diesen Einnahmen konnten wir die dringendsten anstehenden Arbeiten wie die Kurse sowie den Aufbau der Geschäftsstelle und die Administration des Kurses finanzieren. Zum 31.12.2024 wird ein Plus von rund 120 Franken verzeichnet, was bedeutet, dass der Verein weiterhin auf wackeligen Beinen steht. Es muss von Monat zu Monat und von Gesuch zu Gesuch entschieden werden, ob ein Kurs finanzierbar ist sowie, in welcher Höhe und wann die Administration und die Geschäftsstelle entschädigt wird. Wir arbeiten mit Hochdruck an einer Lösung, um eine dauerhafte Finanzierung des Angebotes sicherzustellen.